



Trans Bayerwald

MOUNTAINBIKE ABENTEUER →

www.trans-bayerwald.de



Gut zu wissen

Die Trans Bayerwald ist als eine mehrtägige Reiseroute geplant. Einzelne Etappen geben nicht den Charakter der Route wider. Technisch ist die Strecke im Großen und Ganzen wenig anspruchsvoll, dafür konditionell fordernd.

Zur besseren Orientierung ist die Trans Bayerwald in beide Richtungen ausgeschilbert. Es wird aber empfohlen, die Strecke in den vorgegebenen Richtungen von Süd- und Nordroute zu fahren.

Südroute

- 1 Furt im Wald » Rötz 6
- 2 Rötz » Stamsried 8
- 3 Stamsried » Falkenstein 10
- 4 Falkenstein » Sankt Englmar 12
- 5 Sankt Englmar » Bischofsmais 14
- 6 Bischofsmais » Eging a. See 16
- 7 Eging a. See » Passau 18

Nordroute

- 1 Passau » Wegscheid 20
- 2 Wegscheid » Waldkirchen 22
- 3 Waldkirchen » Mitterfirmiansreut 24
- 4 Mitterfirmiansreut » Spiegelau 26
- 5 Spiegelau » Zwieslerwaldhaus 28
- 6 Zwieslerwaldhaus » Lam 30
- 7 Lam » Furt im Wald 32

Quertrasse

- 1 Rötz » Wegscheid 36

Die Trans Bayerwald,
die einzelnen Etappen und
Vorschläge für 2-4
Tagestouren gibt's auch online im
Tourenplaner!



MOUNTAINBIKE ABENTEUER

→ TRANS BAYERWALD →

700 km auf dem Mountainbike durch den Bayerischen Wald

Action und steile Anstiege

Die Südroute der Trans Bayerwald verläuft auf ca. 344 km und 8300 Höhenmetern von Furtwangen im Wald durch den Vorderen Bayerischen Wald nach Passau, mit Ausblicken sowohl auf das Grenzmassiv als auch auf die Donauebene.

Diese Route bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus moderaten Abschnitten, anspruchsvollen Trails sowie steilen Anstiegen und Abfahrten. Das Gibrachtmassiv zu Beginn istfordernd.

Weiterhin liegen die MTB-Hotspots Sankt Englmar und der MTB Zone Bikepark Geisskopf in Bischofsmais auf der Tour. Kulturelle Highlights wie Burgruinen, Abteien und Klöster säumen die Südroute.

Entspannen und erholen kannst Du Dich in den zahlreichen Berghütten und Gaststätten entlang des Weges.

→ DIE SÜDRROUTE →

▲→ Gesamtlänge: 344 km	▲ ↗ Höhenmeter: 8.300 hm
↗ Höchster Punkt: 1.092 m	↘ Niedrigster Punkt: 302 m

→ DIE NORDROUTE →

▲→ Gesamtlänge: 366 km	▲ ↗ Höhenmeter: 8.350 hm
↗ Höchster Punkt: 1.430 m	↘ Niedrigster Punkt: 290 m

→ DIE QUERTRASSE →

Die Quertrasse verbindet die Nord- und die Südroute der Trans Bayerwald. Sie verlässt die Südroute auf der Etappe 5 und führt nordöstlich vorbei an der Stadt Regen und Langdorf zur Etappe 6 der Nordroute.

Die Quertrasse ist in beiden Richtungen ausgeschildert und befahrbar und ermöglicht somit, neben der Süd- und der Nordroute der Trans Bayerwald auch zwei Runden zu fahren. Von Furtwangen im Wald aus über einen Teil der Südroute, die Quertrasse und einen Teil der Nordroute entsteht die „Nordrunde“, von Passau aus über die Nordroute, die Quertrasse und einen Teil der Südroute die „Südrunde.“

▲→ 27 km	▲ ↗ 800 hm
↗ 905 m	↘ 515 m

Naturgenuss, Ursprünglichkeit und Ruhe

Die Nordroute der Trans Bayerwald verläuft auf ca. 366 km und 8.350 Höhenmeter von der Dreiflüssestadt Passau in die Drachenstadt Furtwangen im Wald und orientiert sich dabei am Grenzkamm Bayerischer Wald-Šumava.

Wilde Wälder, Ursprünglichkeit und absolute Ruhe zeichnen die Strecke ebenso aus wie zackige Waldpfade und aussichtsreiche Gipfel erlebnisse, wie auf dem Dreisessel oder dem Großen Arber.

Die Nordroute führt durch zwei Naturparke und den ältesten Nationalpark Deutschlands, den Nationalpark Bayerischer Wald, mit seiner faszinierenden Natur und den informativen Nationalparkzentren. Kulinarisch verwöhnen Dich die Wirtshäuser und Berghütten entlang des Weges und auch kulturell ist einiges geboten – lass Dich überraschen!

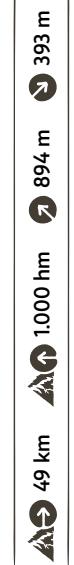


ETAPPE → SÜD-1 → Rötz

Die erste Etappe der Südroute der Trans Bayerwald eignet sich gut zum Einrollen – allerdings erst nach den ersten zehn Kilometern. Diese nämlich schwören gleich einmal ein auf die nächsten sieben Tage. Es geht hinauf auf das Gibachtal mit Weitblicken zum Čechov und zum Hohenbogen. Die nächsten knapp 4,0 Kilometer werden allerdings wesentlich gemütlicher. In leichtem Bergab mit kleineren Gegenanstiegen geht es über Herzogau Richtung Waldmünchen bis nach Rötz. Highlights sind sicherlich die Blicke vom Gibachtal und der Zusammenfluss der Bayrischen und Böhmischem Schwarzach.

Highlights am Weg:

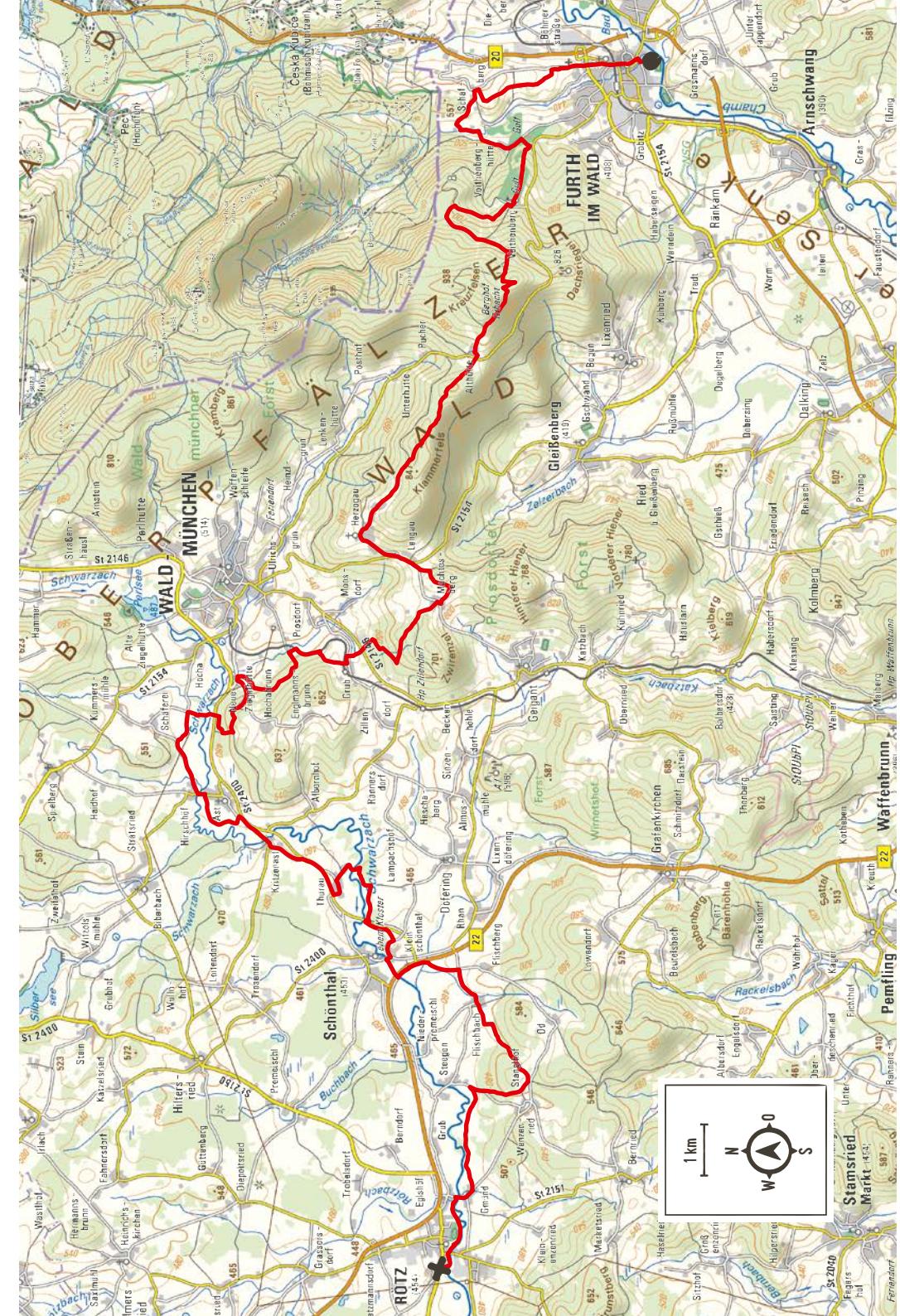
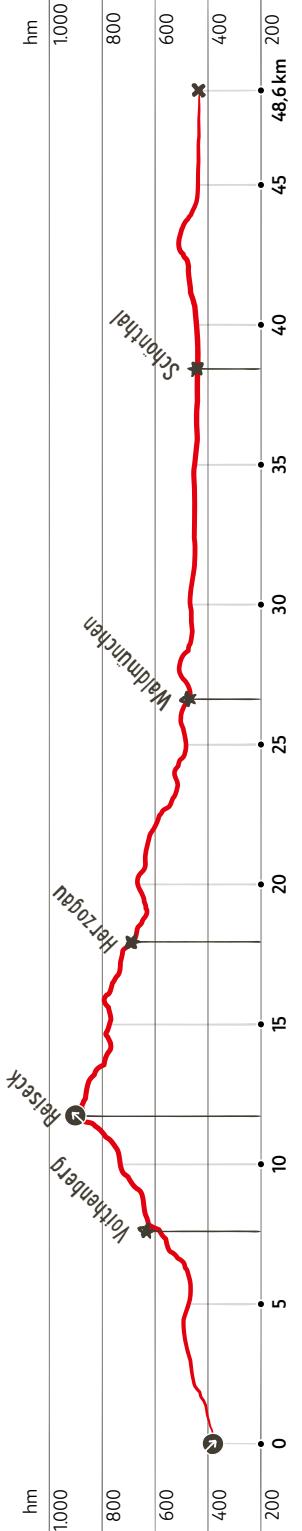
- » Drachenstadt mit Drachensee und Drachenhöhle · Furth im Wald
- » Bergmassiv Gibacht mit Turm der Menschlichkeit auf dem Tannenriegel und dem Gläsernen Gipfelkreuz auf dem Reiseck
- » Grenzland- und Trendkmuseum · Waldmünchen



Wegbeschaffenheit:
21,6 km Asphalt (45%) · 14,2 km Schotter/Fahrweg (29%)
12,7 km Weg (26%)

- **Tourist-Info Furth im Wald**
Schloßplatz 1 · 93437 Furth im Wald · Tel. 09973 50980
tourist@furth.de · www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

- ✖ **Tourist-Info Rötz**
Böhmerstraße 18 · 92444 Rötz · Tel. 09976 94160
tourist@roetz.de · www.roetz.de



ETAPPE → SÜD-2 →

Rötz → Stamsried

Die zweite Etappe der Südroute lässt immer noch ein etwas entspannteres Starten in das Abenteuer Trans Bayerwald zu. Das Auf und Ab im Gelände fordert aber schon etwas Kondition.

Rund um den Schwarzwirberg und die Burgruine Schwarzenburg wird das Ganze dann recht abenteuerlich. Natur und Kultur sind hier, wie so oft, im bayrischen Wald, auf engstem Raum vereint. Ein kurzer Abstecher in den oberpfälzischen Landkreis Schwandorf führt rund um den Eixendorfer Stausee, der eine angenehme Abkühlung verspricht. Ab hier geht es im Wechsel von Aufstieg und Abfahrt Richtung Stamsried. Nicht allerdings, ohne vorher der Künzburg einen Besuch abzustatten. Zu deren Füßen wartet dann das Naturbad im barocken Schlosspark zur Entspannung auf euch.

Highlights am Weg:

- » Naturwaldreservat Schwarzwirberg - Rötz
- » Eixendorfer Stausee
- » Burgruine Künzburg - Stamsried

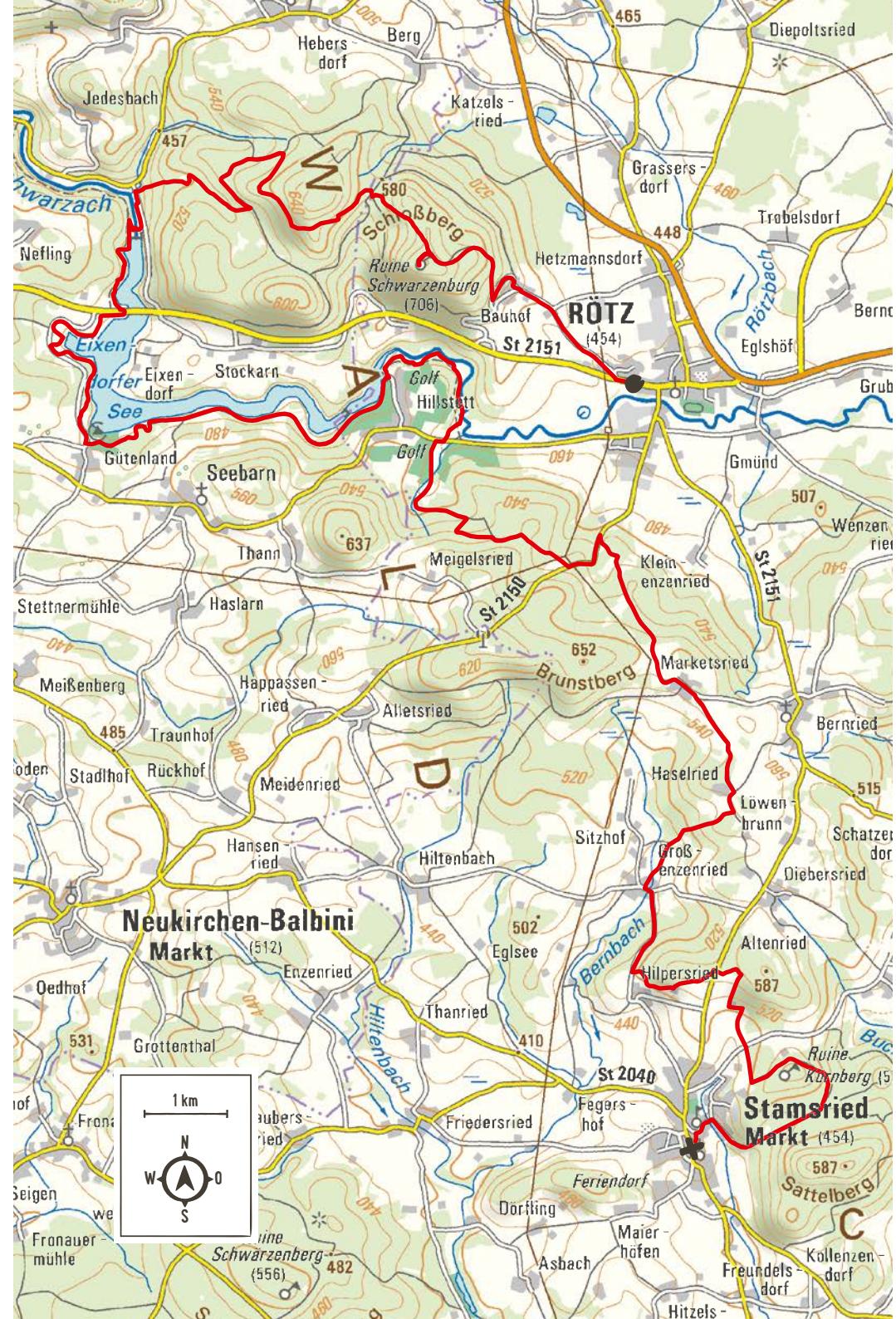
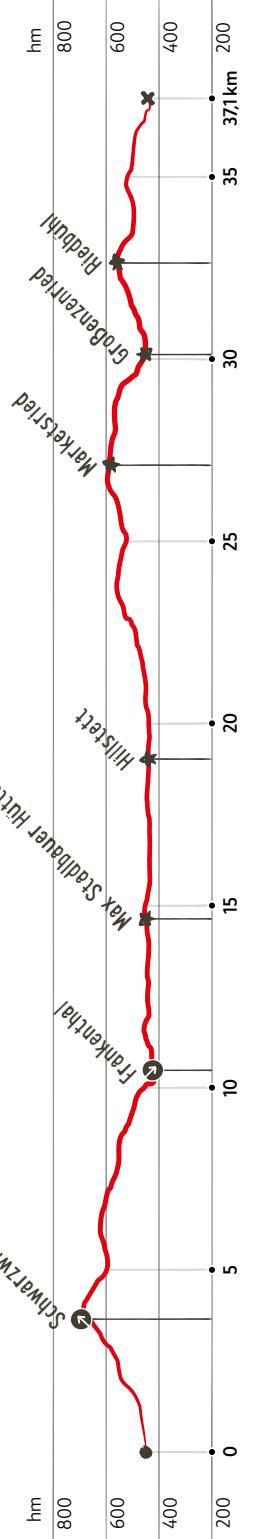


Wegbeschaffenheit:
13 km Asphalt (35%) · 12,2 km Schotter/Fahrweg (33%)
11,9 km Weg (32%)

● **Tourist-Info Rötz**

Böhmerstraße 18 · 92444 Rötz · Tel. 09976 941100
tourist@roetz.de · www.roetz.de

✖ **Tourist-Info Stamsried**
Schlossstraße 10 · 93491 Stamsried · Tel. 09466 940121
tourist@stamsried.de · www.urlaub-in-stamsried.de



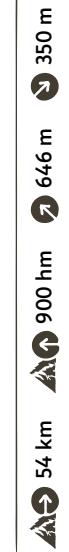
ETAPPE → SüD-3 →

Stamsried → Falkenstein

Mit knapp über 50 km hat es die dritte Etappe der Südroute gehörig in sich. Die Nähe zu Regensburg, zu Cham und alten Handelsstraßen spürt man auf dieser Etappe deutlich.

Burgruinen, Abteien und Klöster säumen den Weg in dieser traditionstreichen Kulturlandschaft. Das Naturschutzgebiet um den Neubäuer See ist nicht nur in Bezug auf Flora und Fauna faszinierend, als Pausenort mit gemütlicher Abkühlung im Seebad ist es hier perfekt. Wer seine Tour in den Früh Sommer legt, genauer in den Juni und Juli kann im Etappenort Falkenstein am Abend die Burghofspiele genießen.

- » Naturschutzgebiet Neubäuer See
- » Ruine Schwärzenberg · Roding · Strahlfeld
- » Burgruine Lobenstein · Zell
- » Burg Falkenstein mit Schlosspark · Falkenstein



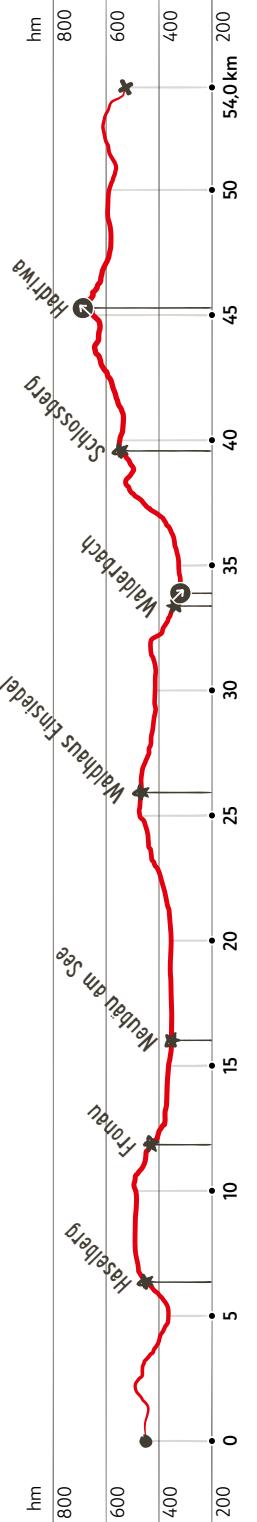
Wegbeschaffenheit:
21,3 km Weg (39%) · 19,3 km Asphalt (36%) · 13,4 km Schotter/Fahrweg (25%)

• Tourist-Info Stamsried

Schlossstraße 10 93491 Stamsried · Tel. 09466 940121 tourist@stamsried.de · www.urlaub-in-stamsried.de

Highlights am Weg:

- » Naturschutzgebiet Neubäuer See
- » Ruine Schwärzenberg · Roding · Strahlfeld
- » Burgruine Lobenstein · Zell
- » Burg Falkenstein mit Schlosspark · Falkenstein



ETAPPE

→ SÜD-4 →

Falkenstein → Sankt Englmar

Die vierte Etappe der Südroute der Trans Bayerwald ist eine ausgewachsene Trailtour, die es aber auch konditionell in sich hat. Steile Anstiege und schmale Wege wechseln sich hier ab.

Am Strecke finden sich zahlreiche Ausblicke und am Ende der Tour können Biker, die noch Kraft haben, den 4,4 km langen Singlerrailparcours und den Pumptrack in Sankt Englmar nutzen, um an ihrer Fahrttechnik zu feilen. Kulturell finden sich auf dieser Etappe vor allem historische Kirchen und Kapellen, die einen in die Tradition des Bayerischen Waldes ein tauchen lassen.

Highlights am Weg:

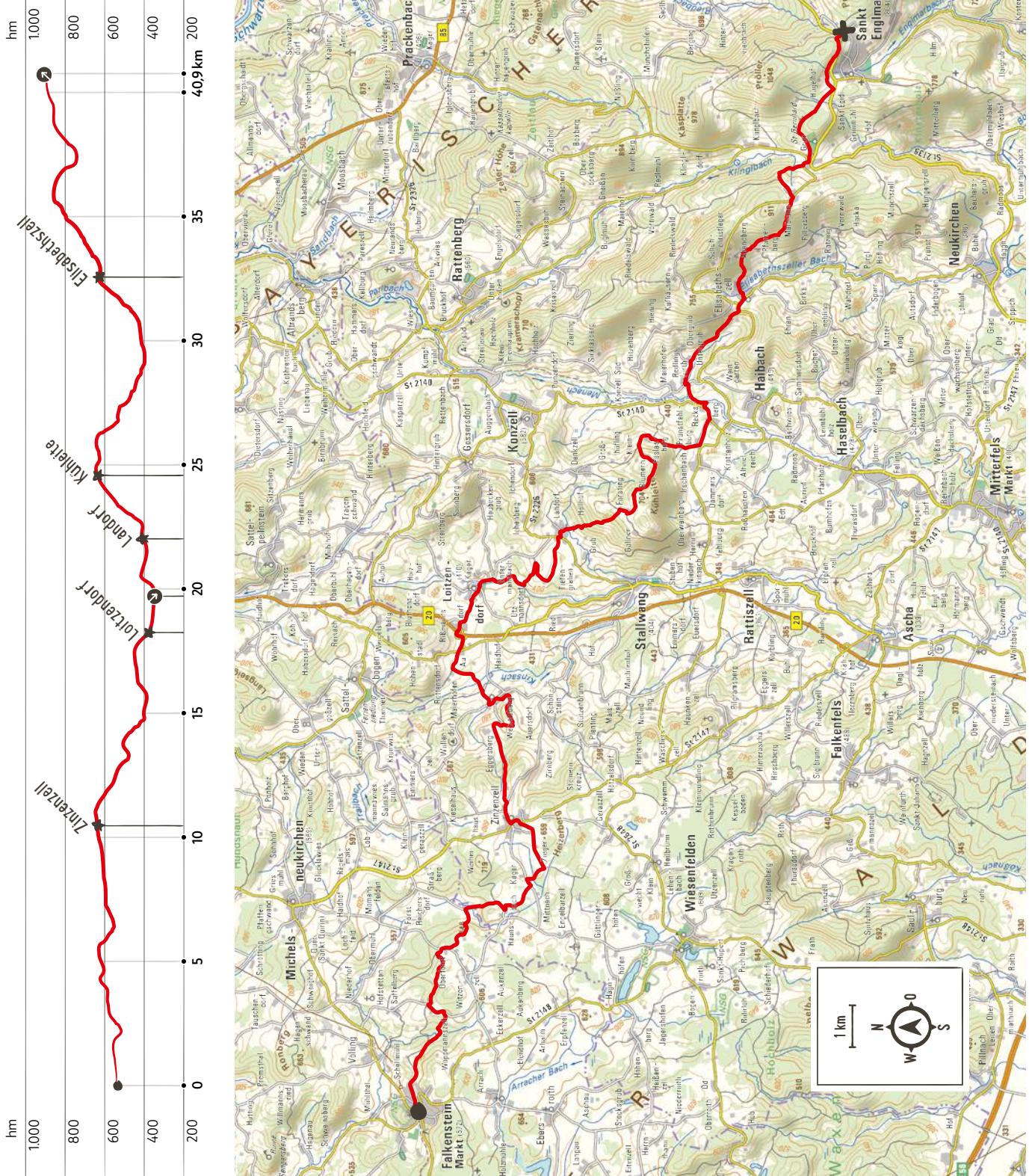
- » Aussichtspunkt „Kammerlsberg“ bei Zinzenzell
- » Single Trail Runde am Predigtstuhl · Sankt Englmar
- » 100 m langer Pumptrack · Predigtstuhl/Sankt Englmar



Wegbeschaffenheit:
16,6 km Asphalt (41%) · 16,4 km Weg (40%) · 7,7 km Schotter/Fahrweg (19%)

● **Tourist-Info Falkenstein**
Marktplatz 1 · 93167 Falkenstein · Tel. 09462 942220
tourist@vg-falkenstein.de · www.markt-falkenstein.de

✖ **Tourist-Info Sankt Englmar**
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar
Tel. 09965 840320 · tourist-info@sankt-englmar.de
www.urlaubregion-sankt-englmar.de



ETAPPE → SÜD-5 →

Sankt Englmar → Bischofsmais

Die fünfte Etappe der Südroute der Trans Bayerwald bietet viel Abwechslung und ein spektakuläres Finish. Bis zum Grandberg fährt man sich gemütlich ein. Von hier aus genießt man den Weitblick hinab ins Tal und an klaren Herbsttagen bis in die Alpen.

Ab hier folgen einige tolle Trails hinab nach Bernried. Hügelig geht es weiter – durch den Bernrieder Winkel mit dem Schloss Egg und über das Grallinger Tal hinauf ins Ruselgebiet zwischen Bischofsmais und Deggendorf. In Berggasthäusern kann man Kräfte tanken auf dem Weg über den Höhenzug des Dreitannenriegels. Wer das Abenteuer und schmale Wege liebt kann im Bikepark Geißkopf noch einige Runden drahängen.

Highlights am Weg:

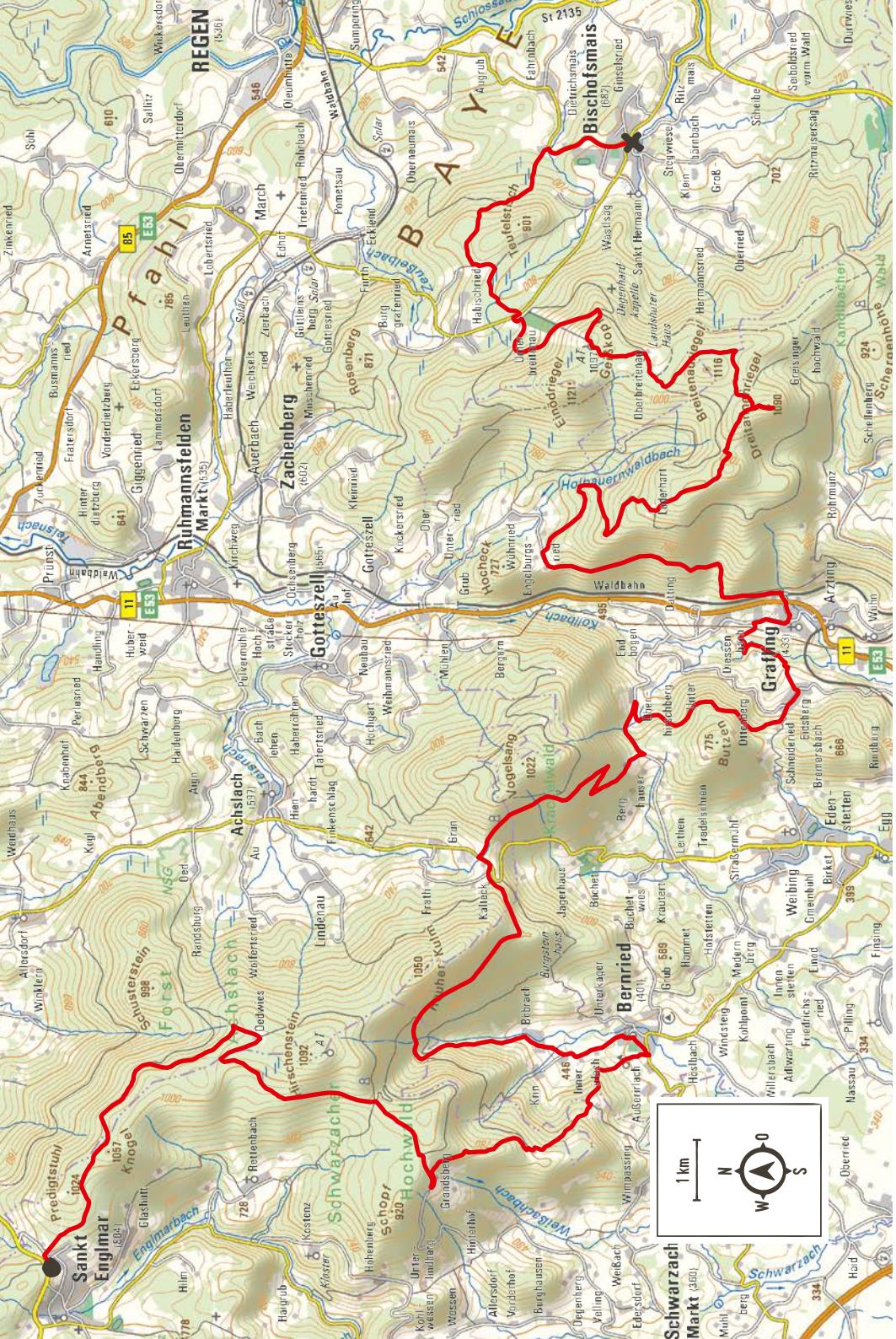
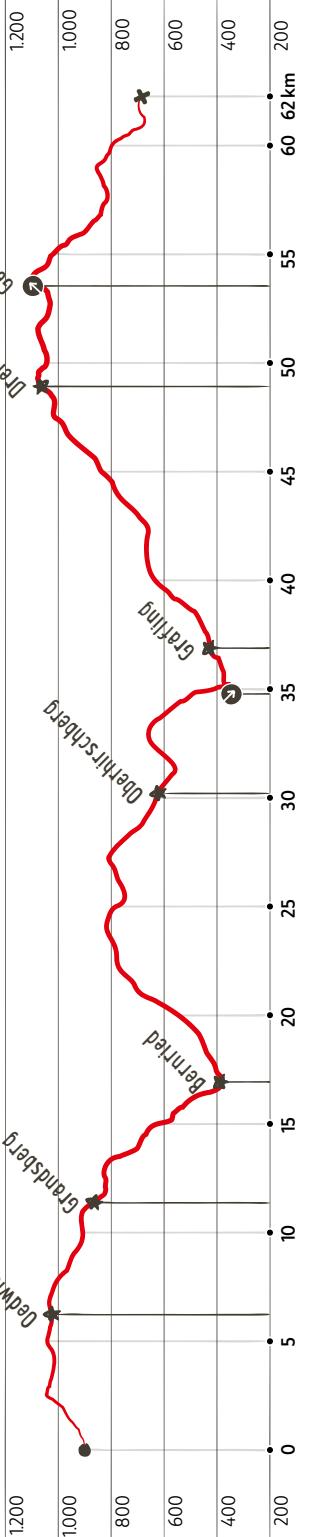
- » Aussichtsturm Hirschenstein - Schwarzach
- » Bikepark und Aussichtsturm auf dem Geißkopf
- » Hochmoor auf der Oberbreiteneau mit Holzskulpturen

Wegbeschaffenheit:

24,3 km Weg (43%) · 18,1 km Schotter/Fahweg (32%)
14,3 km Asphalt (25%)

- **Tourist-Info Sankt Englmar**
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar · Tel. 09965 840320
tourist-info@sankt-englmar.de · www.urlaubsregion-sankt-englmar.de
- ✖ **Tourist-Info Bischofsmais**
Hauptstraße 34 · 94553 Bischofsmais · Tel. 09920 940444
info@bischofsmais.de · www.bischofsmais.de

Streckenprofilen:



ETAPPE

→ SüD-6 →

Bischofsmais → Eging a.See

Die sechste Etappe der Südroute der Trans Bayerwald ist konditionell fordern, bietet aber landschaftlich einige Highlights.

Durch den Bischofsmäiser Wald geht es zum Russelabsatz und von dort hinab ins Lallinger Tal. Das Profil ist hügelig, den großen Berg auf dieser Etappe, den Brotjackkriegel, hat man schon von weitem im Blick. Durch den Sonnenwald und mit Blick ins Donautal geht es weiter bis Eging a.See. Hier kann man den Tag dann entspannt ausklingen lassen, z. B. am Eginner See mit Badestrand u.v.m.

Highlights am Weg:

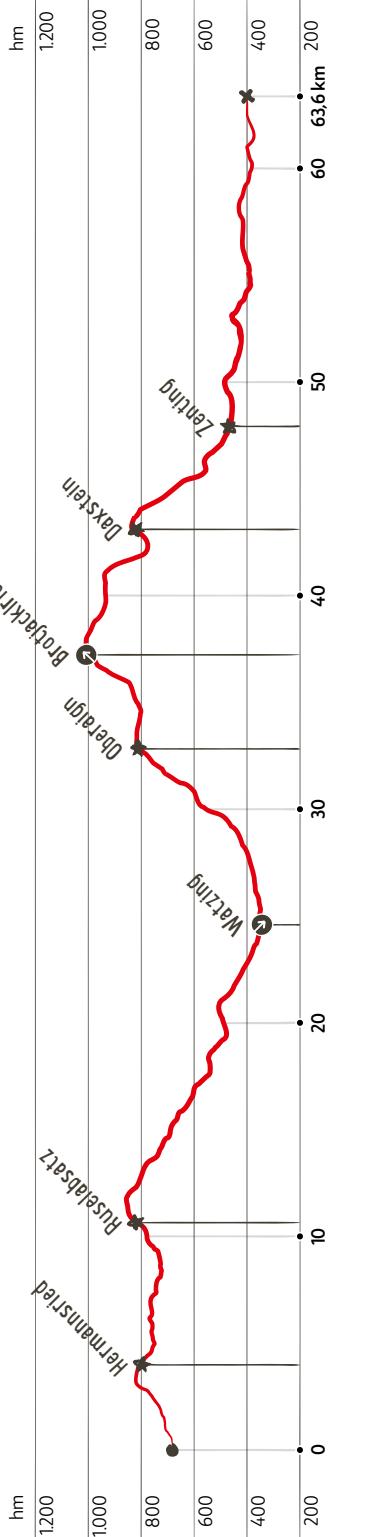
- » Alpkadörf · Sicking
- » Aussichtsfelsen und Drachenflieger treffpunkt · Büchlein
- » Brotjackkriegel mit Aussichtsturm
- » Hermannskapelle · St. Hermann



Wegbeschaffenheit:
24,6 km Asphalt (39%) · 20,6 km Schotter/Fahrweg (32%)
18,3 km Weg (29%)

● **Tourist-Info Bischofsmais**
Hauptstraße 34 · 94253 Bischofsmais · Tel. 09920 940444
info@bischofsmais.de · www.bischofsmais.de

✖ **Tourist-Info Eging a.See**
Prof.-Reiter-Straße 2 · 94355 Egging a.See · Tel. 08544 961214
tourist-info@eging.de · www.eging.de



ETAPPE → SüD-7 →

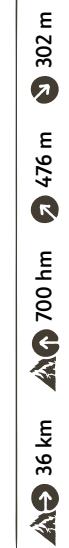
Eging a.See → Passau

Die siebte und letzte Etappe der Südroute Trans Bayerwald ist die ideale Abschlussetappe. Konditionell nicht zu fordern, mit Bademöglichkeiten und der abschließenden Einfahrt in die Dreiflüssestadt Passau.

Im „Venedig Bayerns“ mit der historischen Altstadt und dem mediterranen Flair lassen sich die letzten Etappen ideal verarbeiten und auch für eine gute Zuganbindung zur Heimreise ist hier gesorgt.

Highlights am Weg:

- » Eginger See und Garten der Sinne · Eging a.See
- » Westernstadt Pullman City · Eging a.See
- » Sonnen-Theme · Eging a.See
- » Aussichtspunkt Veste Oberhaus und Altstadt · Passau



Wegbeschaffenheit:
19,3 km Asphalt (53 %) · 13,7 km Schotter/Fahrweg (38 %)
3,3 km Weg (9 %)

● Tourist-Info Eging a.See

Prof-Reiter-Straße 2 · 94533 Eging a. See · Tel. 08544 961214

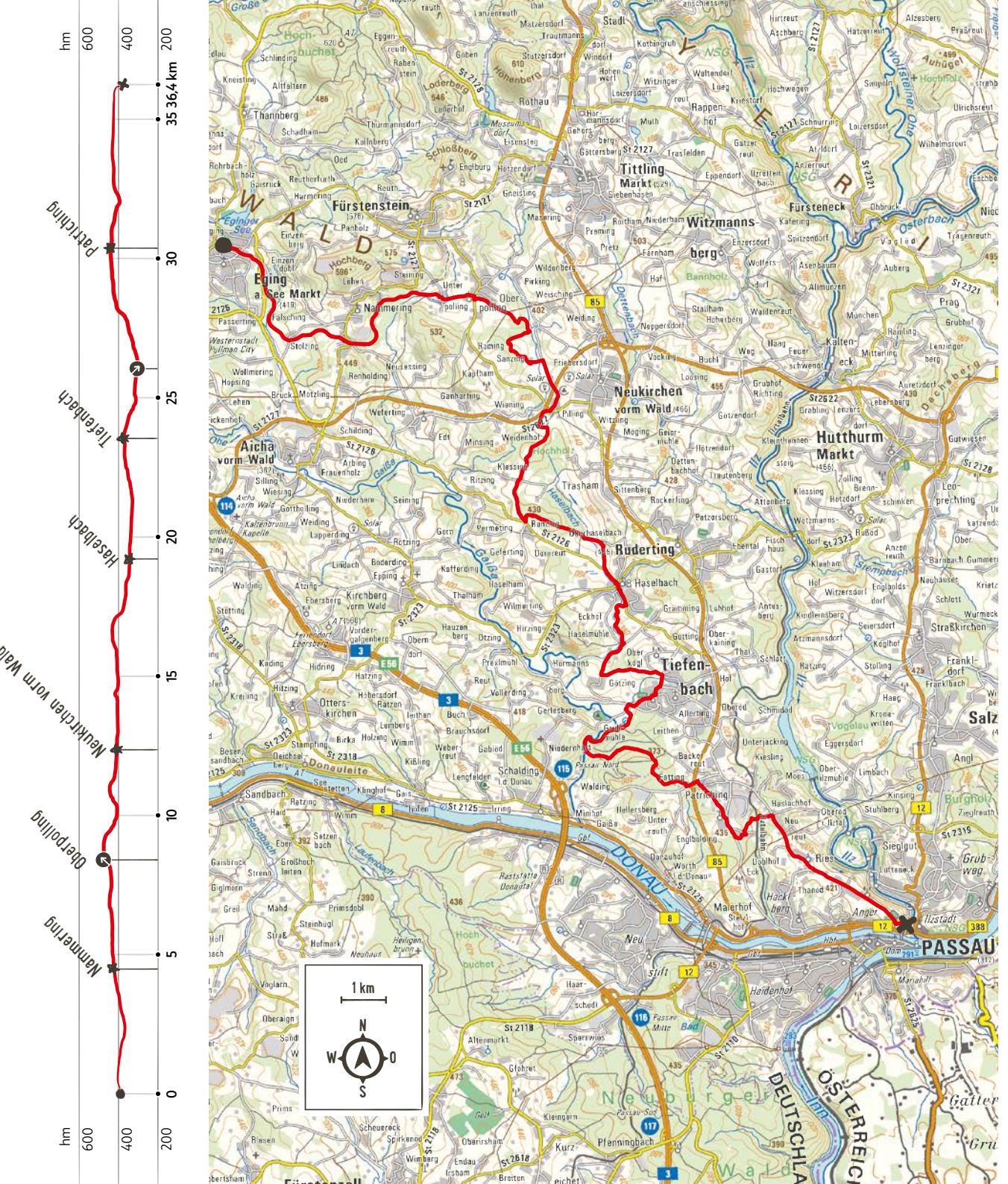
tourist-info@eging.de · www.eging.de

✖ Tourist-Info Passau

Bahnhofstraße 28 oder Rathausplatz 2 · 94032 Passau

Tel. 0851 396610 · tourist-info@passau.de

www.passau.de/tourismus



ETAPPE

NORD-1 →

Passau → Wegscheid

Die erste Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald ist der ideale Einstieg in den Bayerischen Wald. Im Anschluss an die Dreiflüsse-Stadt Passau verläuft die Strecke zunächst entlang der Donau bis zum Markt Obernzell.

Anschließend geht's über Waldpenzil – dem Markt Wegscheid und durch kleine Dörfer bis zum Etappenziel – dem Markt Wegscheid. Zur Abkühlung finden sich einige Bademöglichkeiten an der Strecke. Kulturdenkämler des Bayerischen Waldes, wie z.B. das Keramikmuseum oder das Graphit Besucherbergwerk zeigen die Wurzeln des Bayerischen Waldes ebenso, wie die waldreichen Wege entlang der Bäche.

Übrigens: die Strecke Passau-Obernzell kann auch per Schiffahrt auf der Donau zurückgelegt werden.

Highlights am Weg:

» Aussichtspunkt Veste Oberhaus & Altstadt · Passau

» Schloss und Museum · Obernzell

» Graphitbergwerk und Museum · Kropfmühl



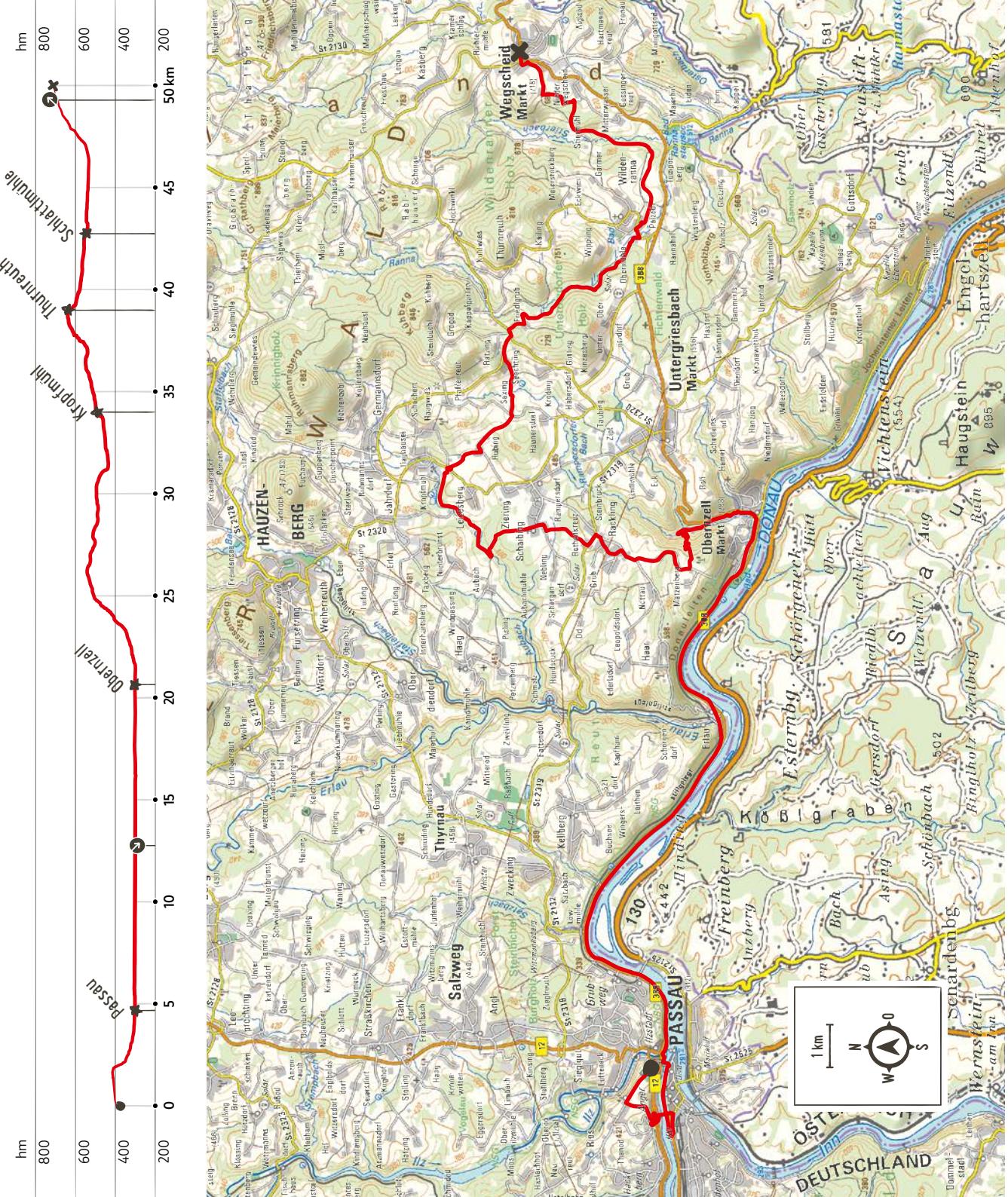
Wegbeschaffenheit:
33,1 km Asphalt (66%) · 2,6 km Weg (5%) · 6,2 km Schotter/Fahrweg (12%)

• Tourist-Info Passau

Bahnhofstraße 28 oder Rathausplatz 2 · 94032 Passau
Tel. 0851 396610 · tourist-info@passau.de
www.passau.de/tourismus

✖ Tourist-Info Wegscheid

Marktstraße 1 · 94110 Wegscheid · Tel. 0852 88813
info@wegscheid.de · www.wegscheid-aktuell.de



ETAPPE

NORD-2 →

Wegscheid → Waldkirchen

Die zweite Etappe der Nordroute ist abwechslungsreich und vor allem außerdentlich aussichtsreich. Ein Highlight ist die Auf- und Abfahrt sowie die zugehörige Aussicht am Friedrichsberg bei Thalberg.

Ab Breitenberg wird's abwechslungsreich – von schönen Trails und weiten Ausblicken bis hin zu mäßig anstrengenden Waldwegen findet sich hier alles was Mountainbiker lieben. Besonders schön ist ein kurzer Abstecher zum Aussichtsturm am Oberfrauenwald. Hier wird man mit einem tollen Rundumblick für die Auffahrt belohnt. In der Stadt Waldkirchen kann man im Museum Goldener Steig auf historischen Pfaden wandeln oder im Karoli-Bad entspannen.

Highlights am Weg:

- » Aussichtsturm Friedrichsberg - Wegscheid-Thalberg
- » Webereimuseum - Breitenberg/Gegenbach
- » Aussichtsturm Oberfrauenwald - Waldkirchen



Wegbeschaffenheit:

23,6 km Asphalt (53%) · 12,3 km Schotter/Fahrweg (28%)
8,5 km Weg (19%)

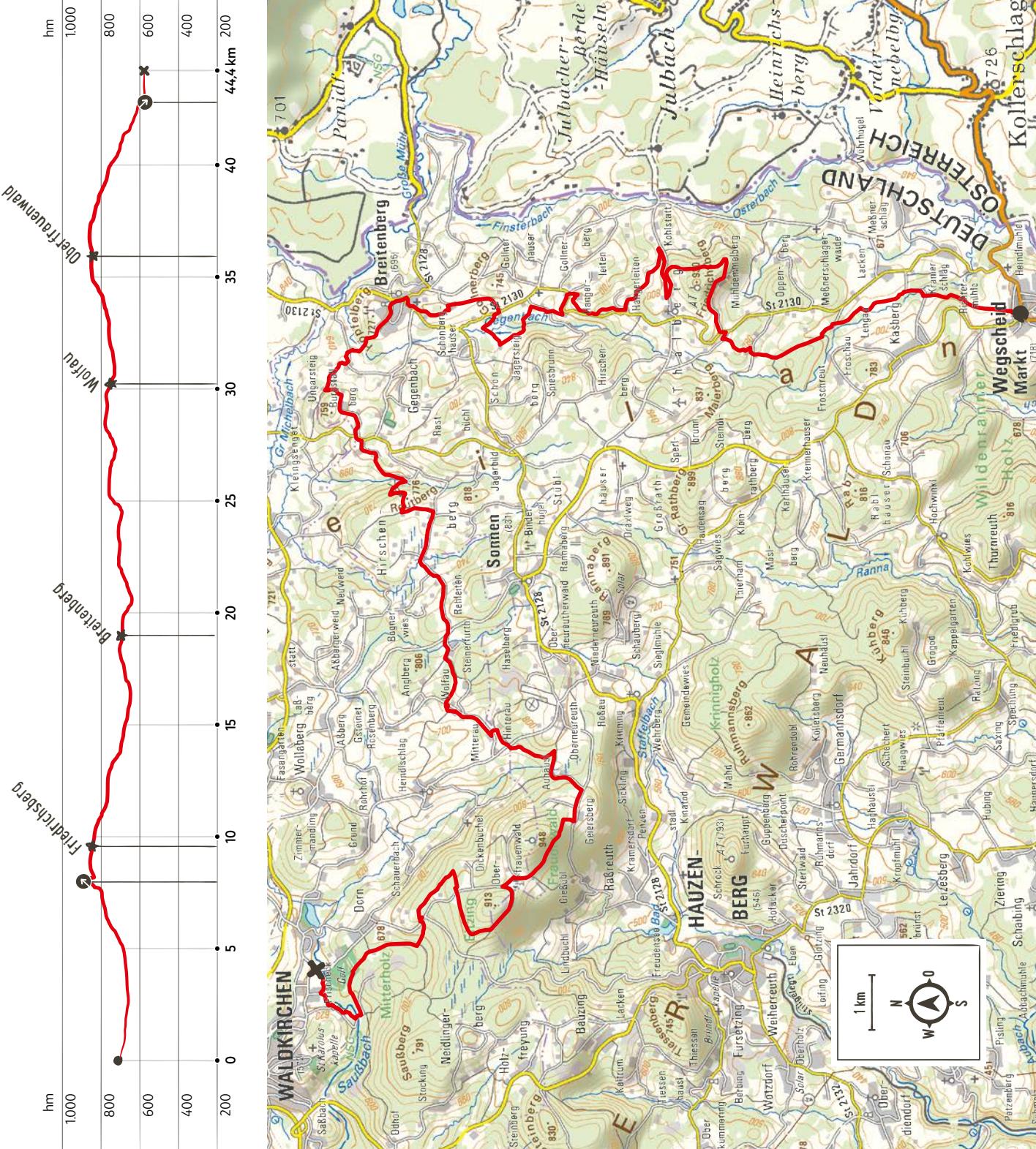
• Tourist-Info Wegscheid

Marktplatz 1 · 94110 Wegscheid · Tel. 08592 888813
info@wegscheid-aktuell.de · www.wegscheid-aktuell.de

✖ Tourist-Info Waldkirchen

Marktplatz 17 · 94065 Waldkirchen · Tel. 08581 19433

tourismus@waldkirchen.de · www.urlaub-in-waldkirchen.de



ETAPPE

NORD-3 →

Waldkirchen → Mitterfirmansreut

Die dritte Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald lässt sich mit zwei längeren Anstiegen toll unterteilen.

Der Anstieg zum Dreisessel hat es dabei in sich. Die atemberaubende Aussicht mit Blicken in den tschech. Nationalpark Šumava entschädigt aber allemal für die Strapazen. Wer sich auf den schweißtreibenden Etappe abkühlen möchte, findet in Landesbrunn und Neureichenau die passenden Naturbadesseen. Das Thema Grenze spielt hier im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Oberösterreich eine besondere Rolle. Am Dreisessel wird diese direkt besucht, in Haidmühle kann man im Kulturlandschaftsmuseum die Grenze hautnah erfahren.

Highlights am Weg:

» Dreisesselberg, Hochstein – Aussicht

» Leopoldsreut – Verschwundenes Dorf - Grainet

» Aussichtsturm Haidel - Grainet



Wegbeschaffenheit:

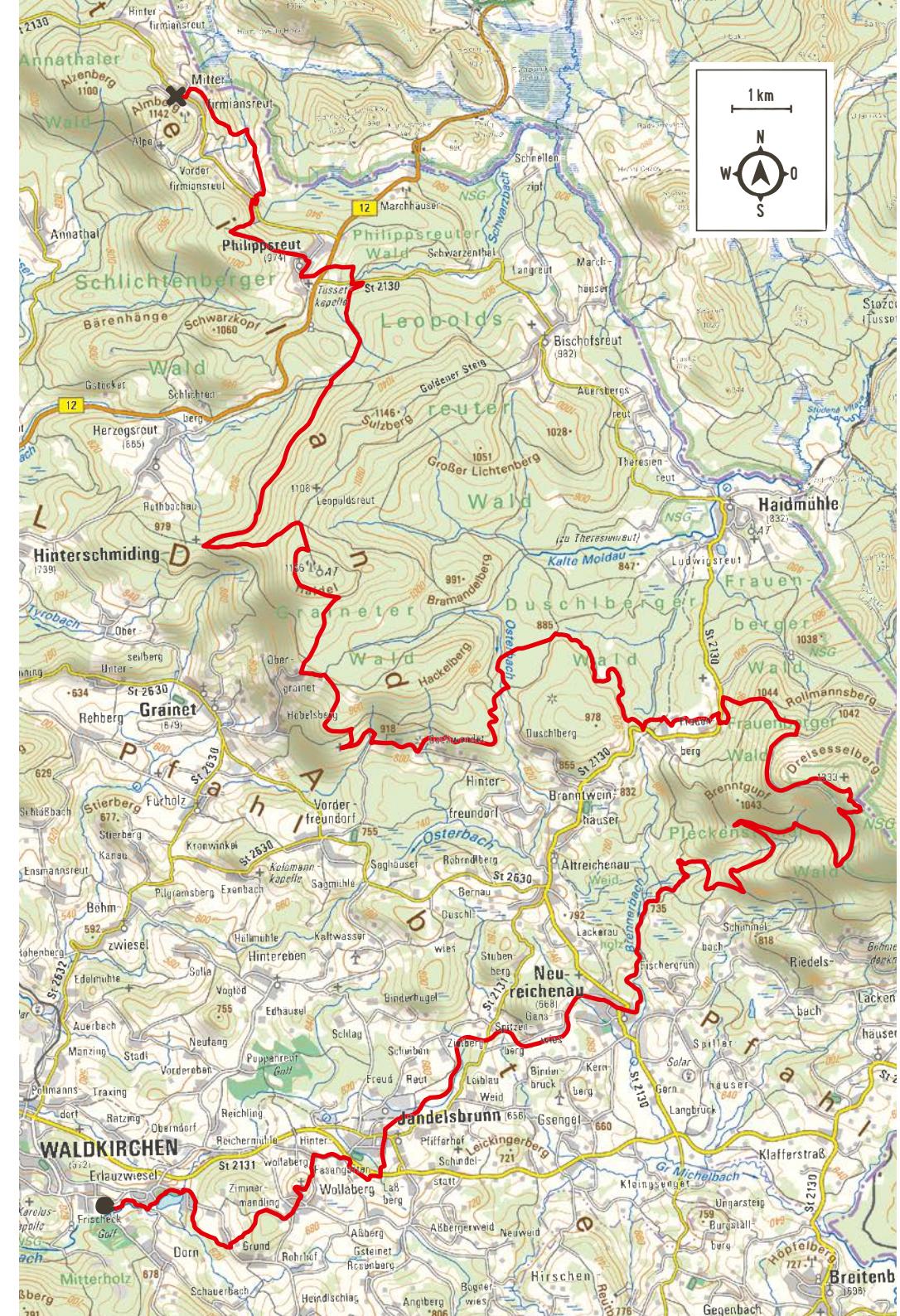
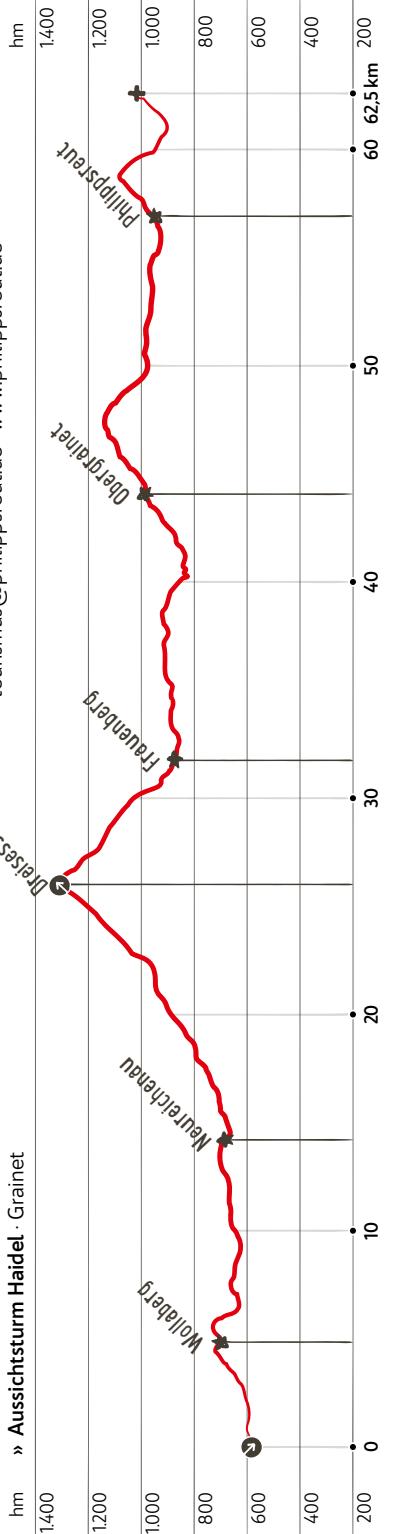
35,6 km Schotter/Fahweg (57%) · 15,4 km Weg (25%)
11,4 km Asphalt (18%)

• Tourist-Info Waldkirchen

Marktplatz 17 · 94065 Waldkirchen · Tel. 08581 19433
tourismus@waldkirchen.de · www.urlaub-in-waldkirchen.de

✖ Tourist-Info Philippseut/Mitterfirmansreut

Hauptstraße 17 · 94158 Philippseut · Tel. 08550 9219525
tourismus@philippseut.de · www.philippseut.de



ETAPPE

NORD-4 →

Mitterfirmiansreut → Spiegelau

Die vierte Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald bietet historische Kulturlandschaft und wilde Nationalparkwälder. Die Strecke führt vorbei am Freilichtmuseum Finsterau mit historischen Anwesen.

Weiter geht es auf stillen Waldwegen durch die neu entstehende Waldwilde im Nationalpark Bayerischer Wald. Das Nationalparkzentrum Lusen mit seinem weitläufigen Tier-Freigelände bietet vielfältige Ein- und Ausblicke in die Landschaft und ihre Bewohner. Am Zielort Spiegelau kann man sich bestens entspannen und erfrischen – in der Natur-Kneippanlage nahe dem Kurpark oder im Naturfreibad. Das Waldspielgelände bietet sich für Familien zum intensiven Naturerleben und spielerischen Tagesausklang an.

Highlights am Weg:

- » Nationalpark Bayerischer Wald
- » Almberg - Mitterfirmiansreut
- » Reschbachtal - Mauth

Wegbeschaffenheit:

29,5 km Schotter/Fahrweg (54%) · 16,8 km Asphalt (31%)
8,6 km Weg (16%)

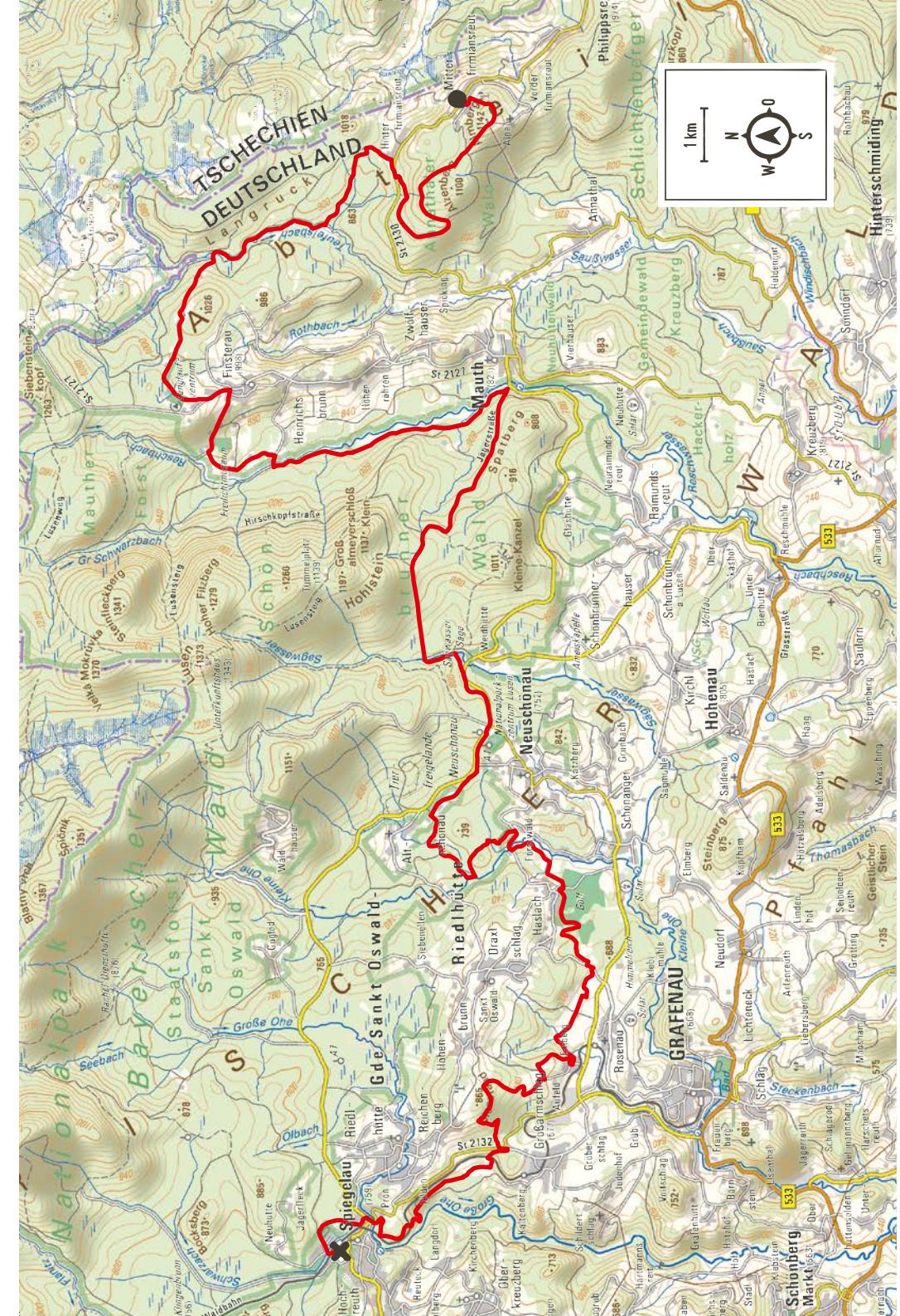
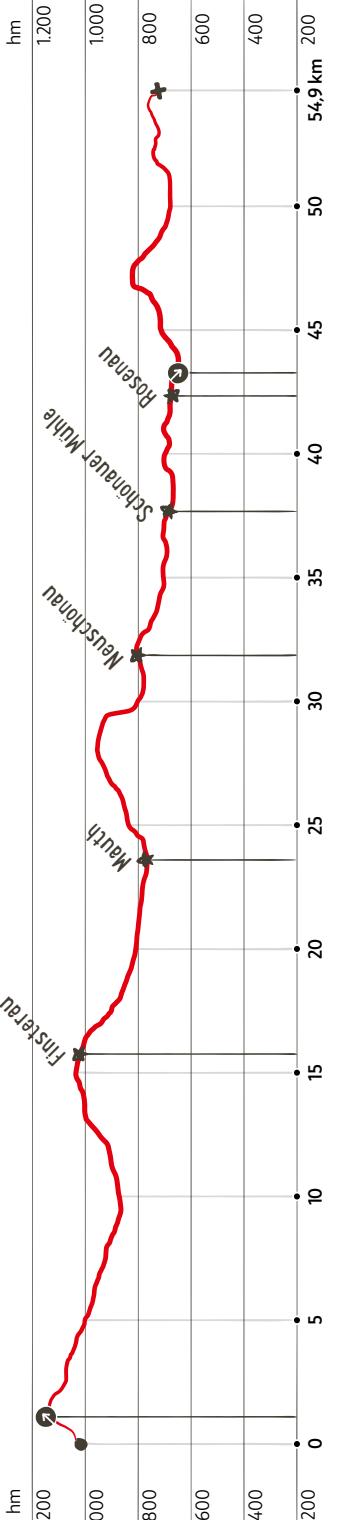
• Tourist-Info Philippstreu/Mitterfirmiansreut

Hauptstraße 17 · 94158 Philippstreu · Tel. 08550 9219525
tourismus@philippstreu.de · www.philippstreu.de

✖ Tourist-Info Spiegelau

Konrad-Wilsdorf-Straße 1 · 94518 Spiegelau · Tel. 08553 8919136

spiegelau@ferierregion-nationalpark.de · www.spiegelau.de



ETAPPE

NORD-5 →

Spiegelau → Zwieselwaldhaus/Bayerisch Eisenstein

Die fünfte Etappe auf der Nordroute der Trans Bayerwald verläuft zuerst am Rand des Nationalparks. Bei Frauenuau führt der Trail über den mehr als 70 m hohen Steindamm einer Trinkwasser-Talsperre.

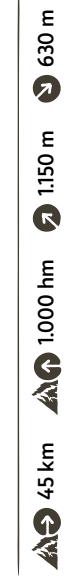
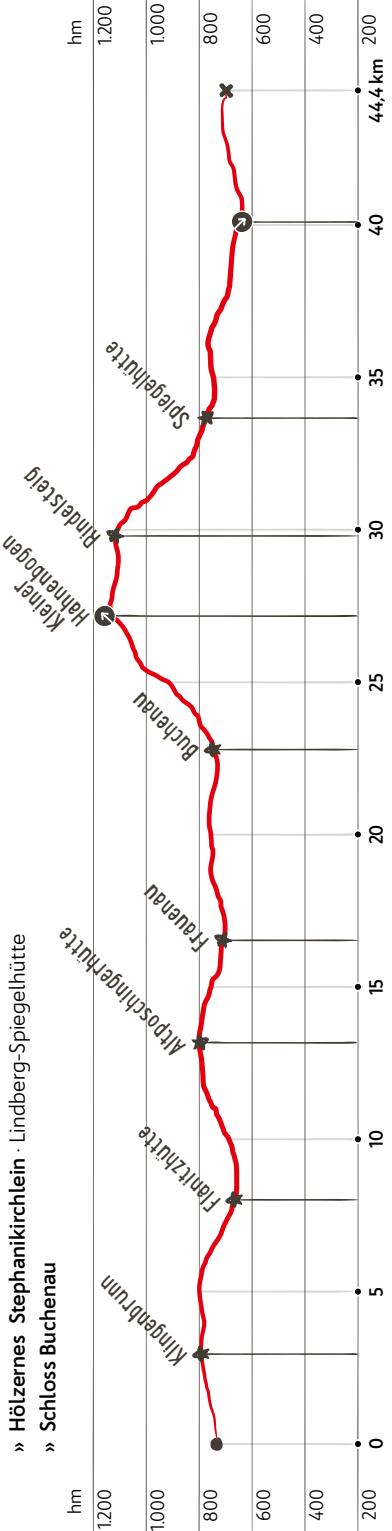
Hinter Buchenau geht es wieder in die Nationalparkwälder. Bei Scheureck bietet das im Sommer begiehbare Hirschgehege die Möglichkeit, mit den Tieren auf Tuchfühlung zu gehen. Das nahegelegene Nationalparkzentrum Falkenstein mit Tier-Freigelände lockt mit Steinzeithöhle, Auerochsen, Wildpferden und Co. Die Etappe endet in Zwieselwaldhaus – von hier führt auch ein ca. 3,7 km langer Zubringer in den Grenzort Bayerisch Eisenstein, wo sich auch Übernachtungsmöglichkeiten für diese Etappe befinden.

Highlights am Weg:

» Trinkwassertalsperre Frauenuau

» Höllernes Stephanikirchlein · Lindberg-Spiegelhütte

» Schloss Buchenau



Wegbeschaffenheit:

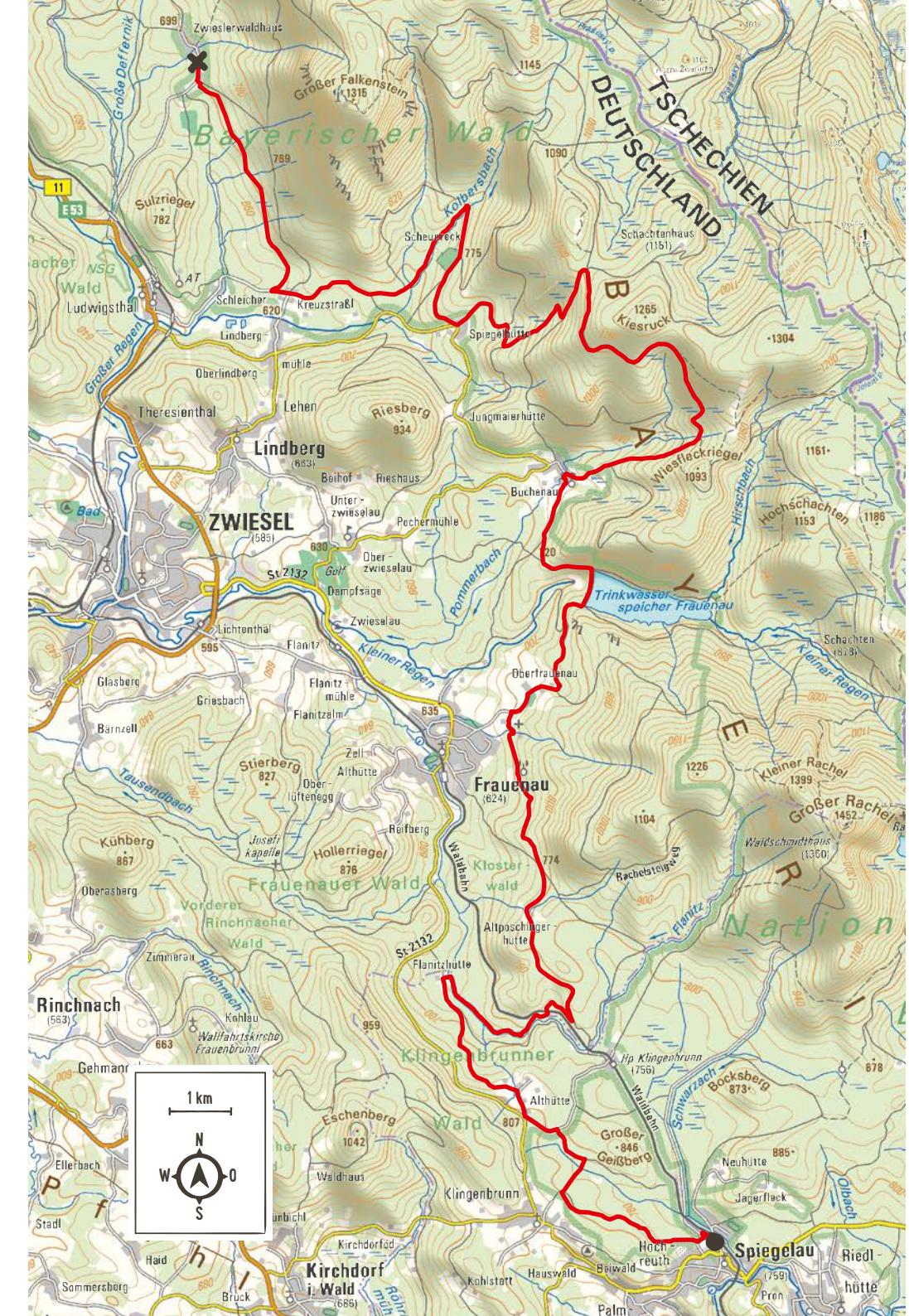
26,7 km Schotter (60%) · 11 km Asphalt (25%) · 6,7 km Trail (15%)

Tourist-Info Spiegelau

Konrad-Wilsdorf-Straße 1 · 94518 Spiegelau · Tel. 08553 8919136
spiegelau@ferienregion-nationalpark.de · www.spiegelau.de

Tourist-Info Lindberg (Zwieselwaldhaus)

Zwieselauer Straße 1 · 94227 Lindberg · Tel. 0922 7099021
lindberg@ferienregion-nationalpark.de · www.gemeinde-lindberg.de



ETAPPE

NORD-6 →

Zwieslerwaldhaus/Bayerisch Eisenstein —→ Lam

Auf der sechsten Etappe der Nordroute sollte man unbedingt einen Absicher zur ehemaligen Trifterklaus, dem „Schwellhäusl“ machen, bevor es hinauf geht auf den König des Bayewaldes, den Großen Arber.

Oben angekommen bietet sich ein phänomenaler Rundumblick nach Tschechien, in den Nationalpark, über die acht Tausender-Gipfel oder gen Süden zur Donauebene. Ab hier verläuft die Route zum Reischfliecksattel. Von dort wird der Kamm überquert, danach geht es bergab Richtung Lamer Winkel nach Lohberg mit dem Naturbad Huberweiher. Am Etappenziel in Lam kann man dann Kraft tanken für den nächsten Tag.

Highlights am Weg:

» Urwaldlehrweg Hans-Watzlik-Hain

» Großer Arber – höchster Berg des Bayerischen Waldes

» Bayerwaldtiertpark Lohberg

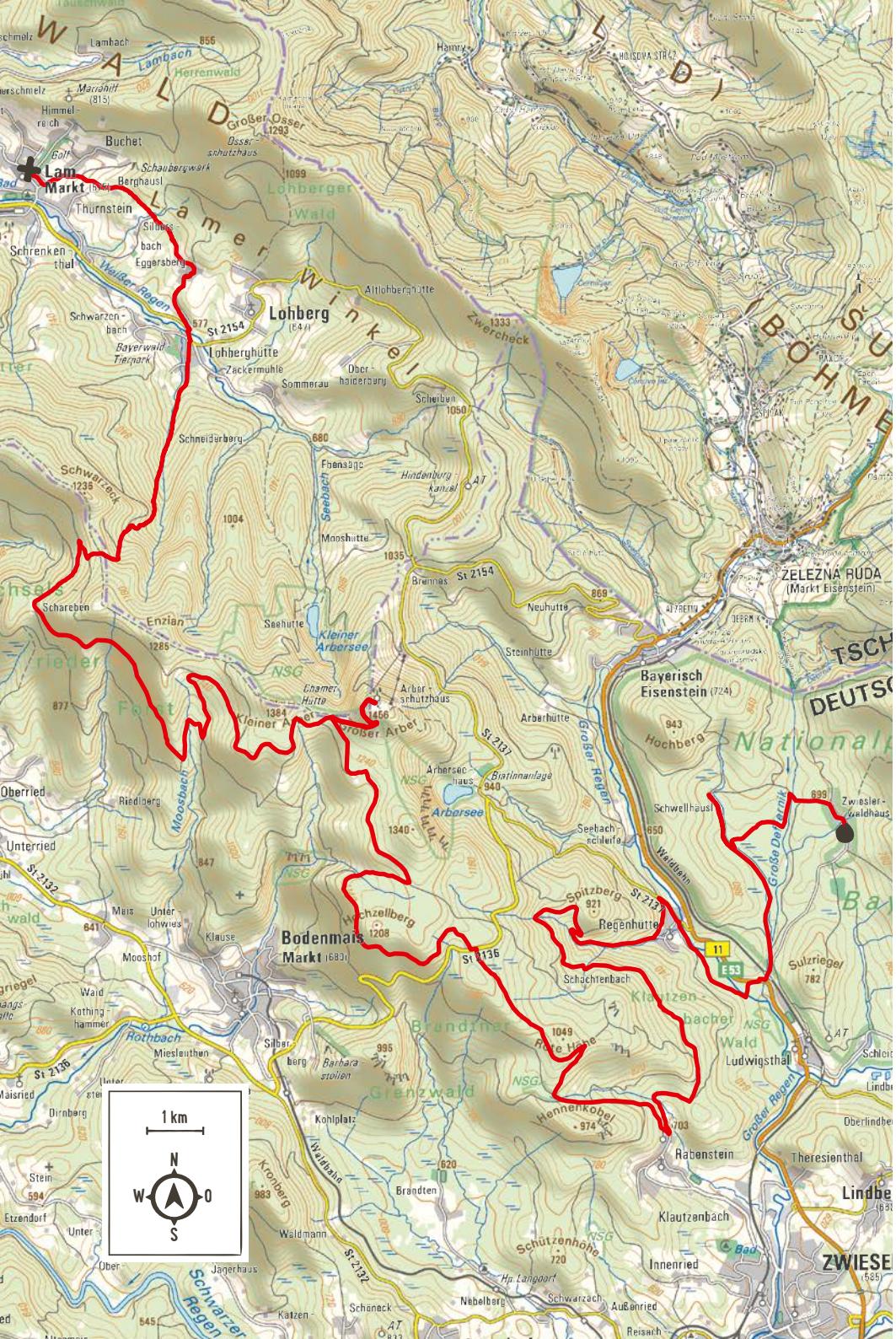
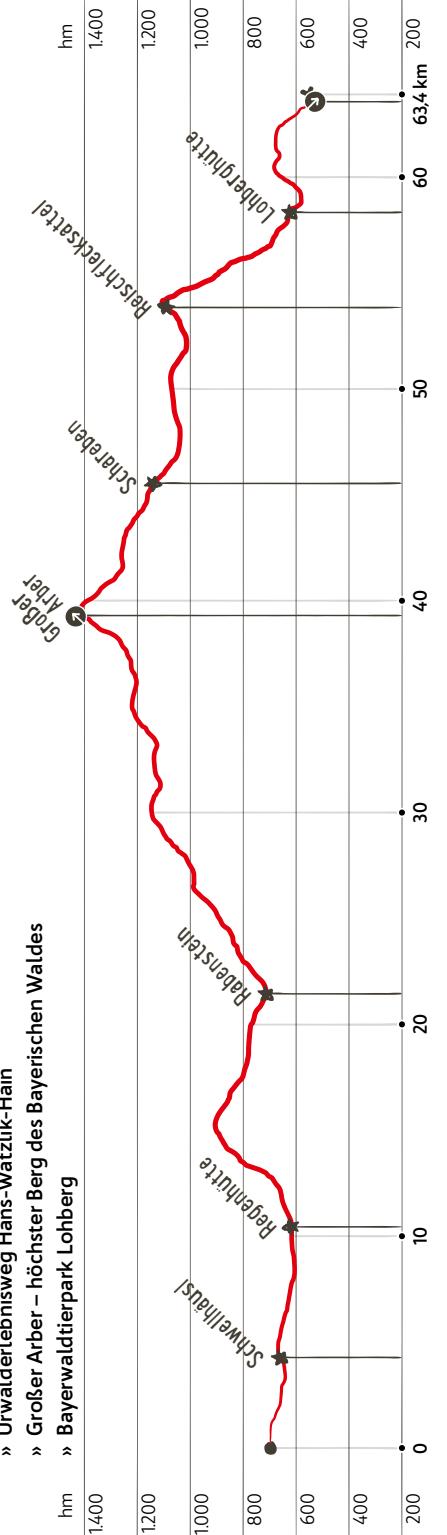


Wegbeschaffenheit: 44,6 km Schotter/Fahrweg (69%)
14,9 km Asphalt (23%) · 4,8 km Weg (7%)

● **Tourist-Info Lindberg (Zwieslerwaldhaus)**

Zwieselauer Straße 1 · 94227 Lindberg · Tel. 09922 7099021
lindberg@ferienregion-nationalpark.de · www.gemeinde-lindberg.de

✖ **Tourist-Info Lam** · Marktplatz 1 · 93462 Lam · Tel. 09943 777 tourist@lam.de · www.lamer-winkel.bayern



ETAPPE

NORD-7 →

Lam → Furth im Wald

Die siebte Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald hat es noch einmal in sich, mit langem und steilem Anstieg zum Lamer Hausberg, dem Osser, und bergauf und bergab Richtung Drachenstadt Furth im Wald.

Wenn es Zeit und Kondition erlauben, dann sollte man sich einen Abstecher „Rund um den Hohenbogen“ gönnen, diese Rundtour ist ein echter Hotspot! Sehenswert sind hier auch die Überreste der Abhör- und Militäranlagen aus Zeiten des Kalten Krieges. In Furth im Wald angekommen, wartet schon die „Fanny“ auf Euch, der weltgrößte Schreitroboter. Nach sieben traumhaften Etappen der Nordroute könnt ihr zufrieden und bestens gelaunt am Stadtplatz bei Kaffee und Kuchen, einer deftigen Brotzeit oder vielen anderen Köstlichkeiten eure Abenteuer Revue passieren lassen.

Highlights am Weg:

» Barocke Wallfahrtskirche & Klangweg · Neukirchen b. Hl. Blut

» Drachenstadt mit Drachensee und Drachenhöhle · Furth im Wald



Wegbeschaffenheit:

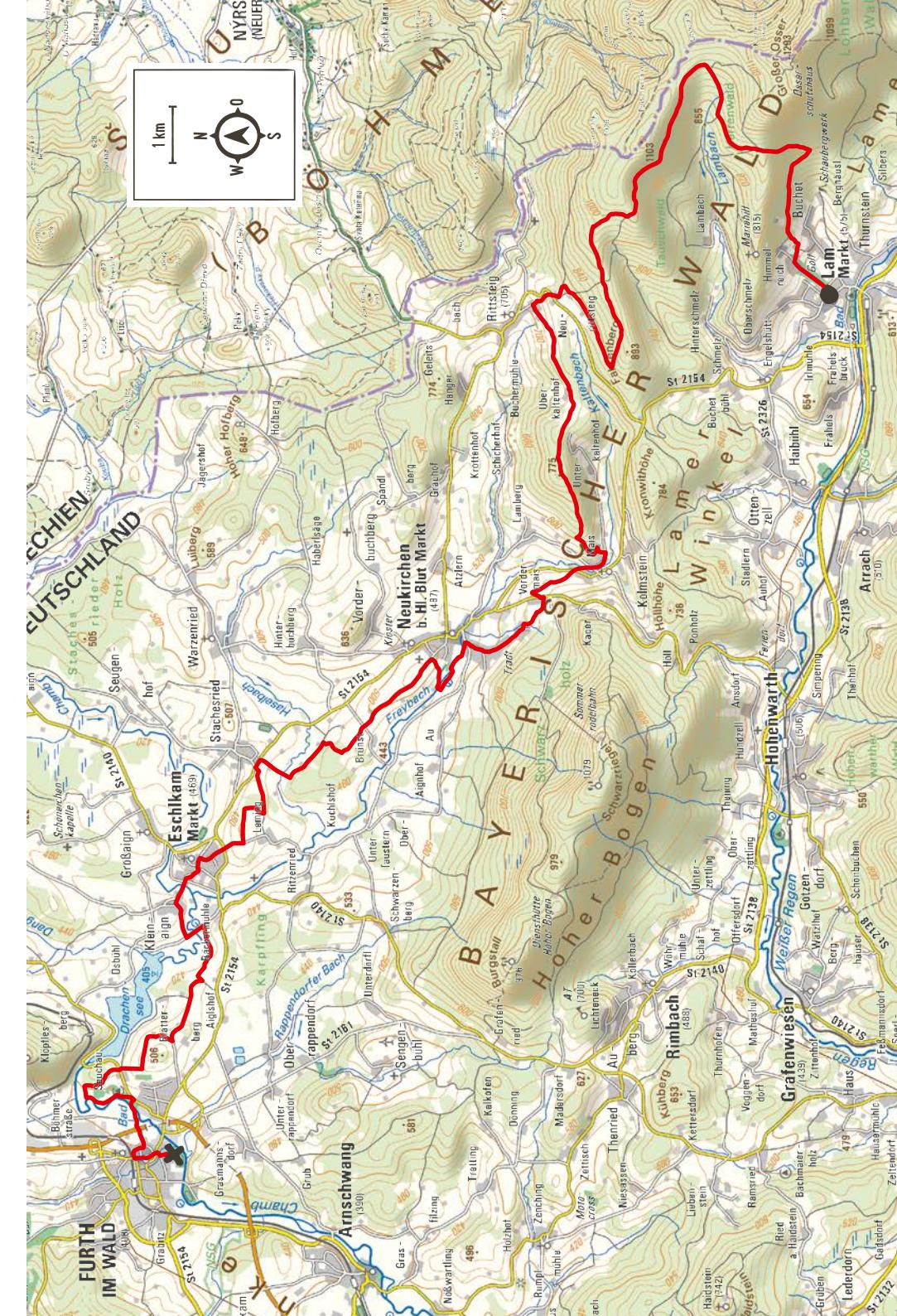
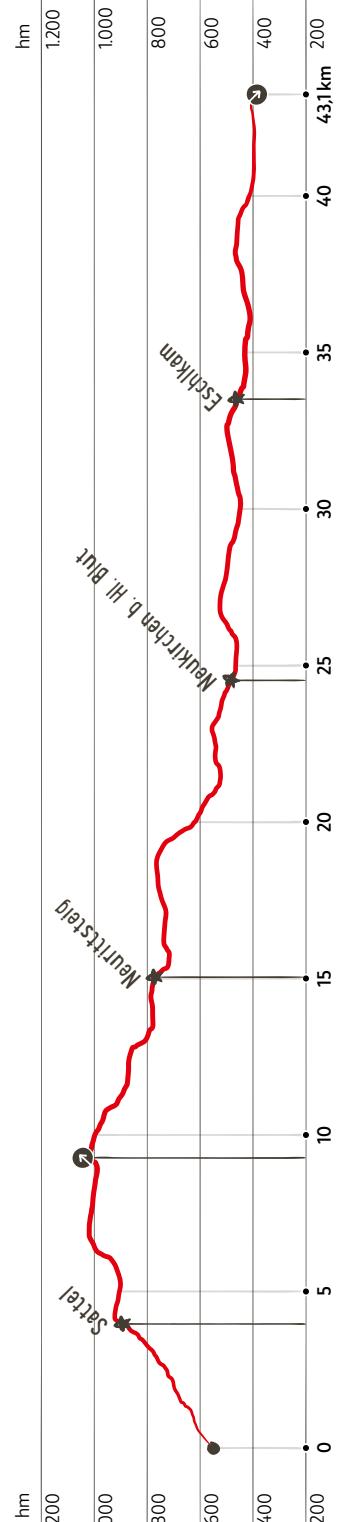
18,6 km Asphalt (43%) · 14,5 km Weg (34%) · 9,9 km Schotter/Fahrweg (23%)

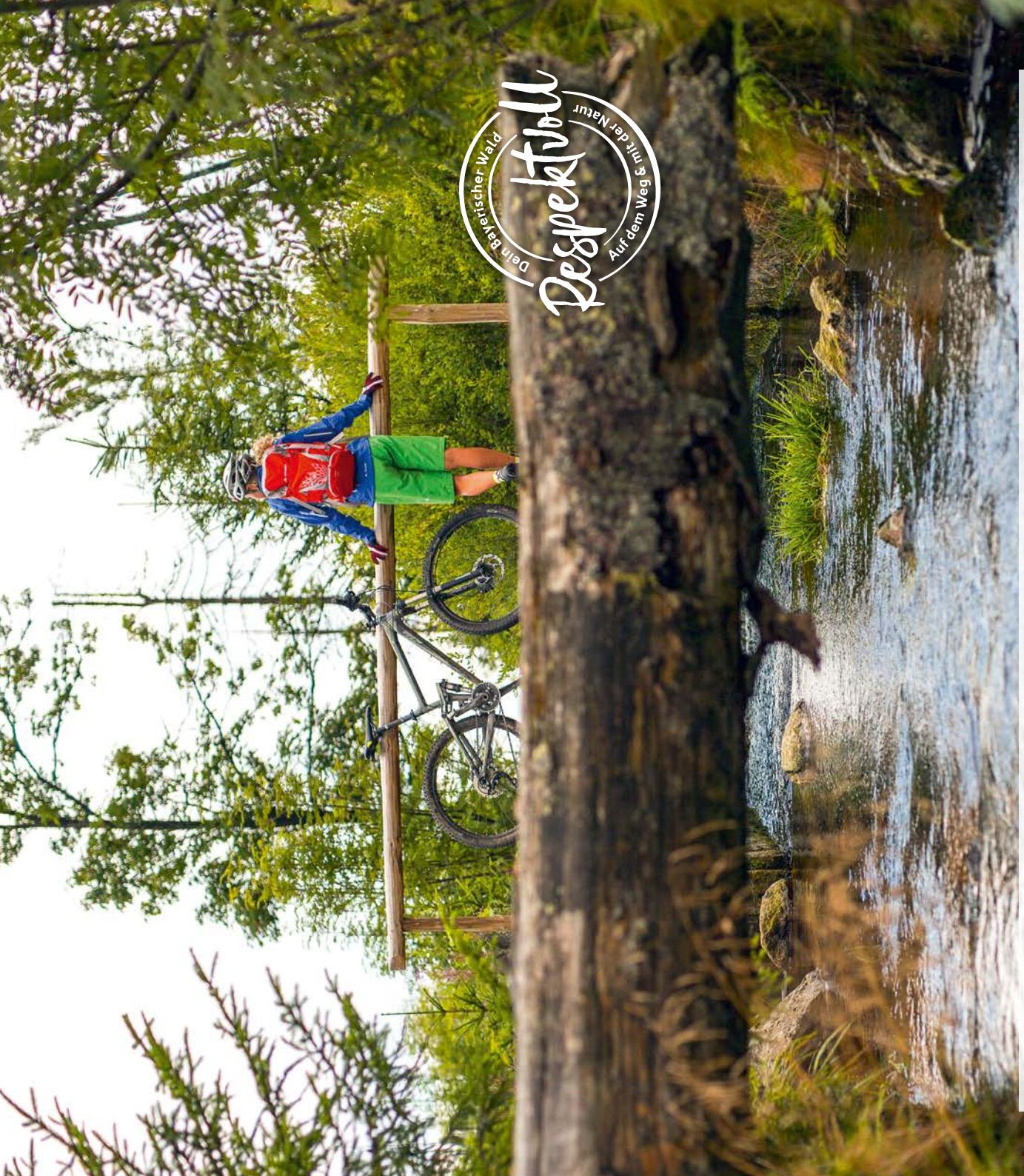
● **Tourist-Info Lam**

Marktplatz 1 · 93462 Lam · Tel. 09943 777 tourist@lam.de · www.lamer-winkel.bayern

✖ **Tourist-Info Furth im Wald**

Schloßplatz 1 · 93437 Furth im Wald · Tel. 09973 50980 tourist@furth.de · www.bayerischer-wald-ganz-oben.de





» WEGEREGELN & NOTFALL →

Wegeregeln

Bitte halten Euch an die Verhaltensregeln im Wald, denn Mountainbiker schonen, was sie selber lieben und...
» fahren nur auf Wegen, akzeptieren Wegesperrungen und Schutzgebiete.

» hinterlassen keine Spuren und keinen Müll.

» respektieren andere Naturmutzer.

» nehmen Rücksicht auf die Tiere und vermeiden Fahrten in der Dämmerung und in der Nacht.

» fahren vorausschauend und schätzen ihre Fähigkeiten richtig ein.

» halten sich an die Wegeregeln, vor allem in den sensiblen Naturschutzgebieten, dem Naturpark Bayerischer Wald, dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald und dem Nationalpark Bayerischer Wald.

DANKE!

Was tun im Notfall

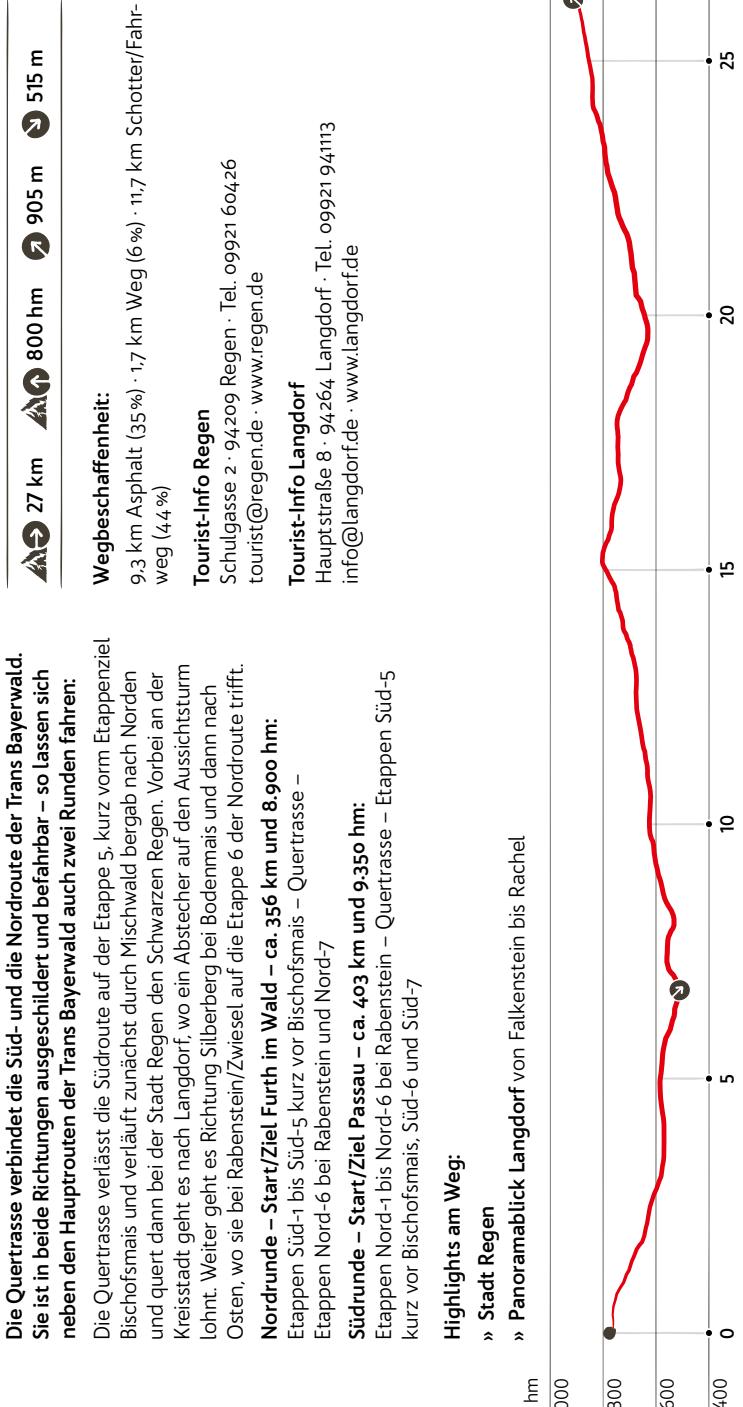
Bei einem Notfall wählen Sie bitte die allgemeine Notrufnummer 112 – so erreichen Sie immer die nächstgelegene Notrufzentrale!

„Hilfe im Wald“ – Die Smartphone-App

Forstliche Rettungspunkte sind definierte Orte im Wald, die mithilfe von Koordinatenangaben Treffpunkte beschreiben. Im Falle eines Unfalls können diese Treffpunkte bei der Kommunikation des Verunfallten bzw. eines Helfers mit dem Rettungsdienst genutzt werden, um das Auffinden des Unfallortes zu erleichtern. Mit einer kostenlosen Smartphone-App können die Rettungstreppunkte auch per Handy schnell abgerufen werden. In den bekannten App-Stores steht die App „Hilfe im Wald“ für alle Betriebssysteme zum Download bereit (Android, Windows-Phone und Apple iOS).

ALTERNATIVE → QUERTRASSE ←

Bischofsmais ←→ Rabenstein/Zwiesel



Die Quertrasse verbindet die Süd- und die Nordroute der Trans Bayerwald. Sie ist in beide Richtungen ausgeschildert und befahrbar – so lassen sich

neben den Hauptrouten der Trans Bayerwald auch zwei Runden fahren:

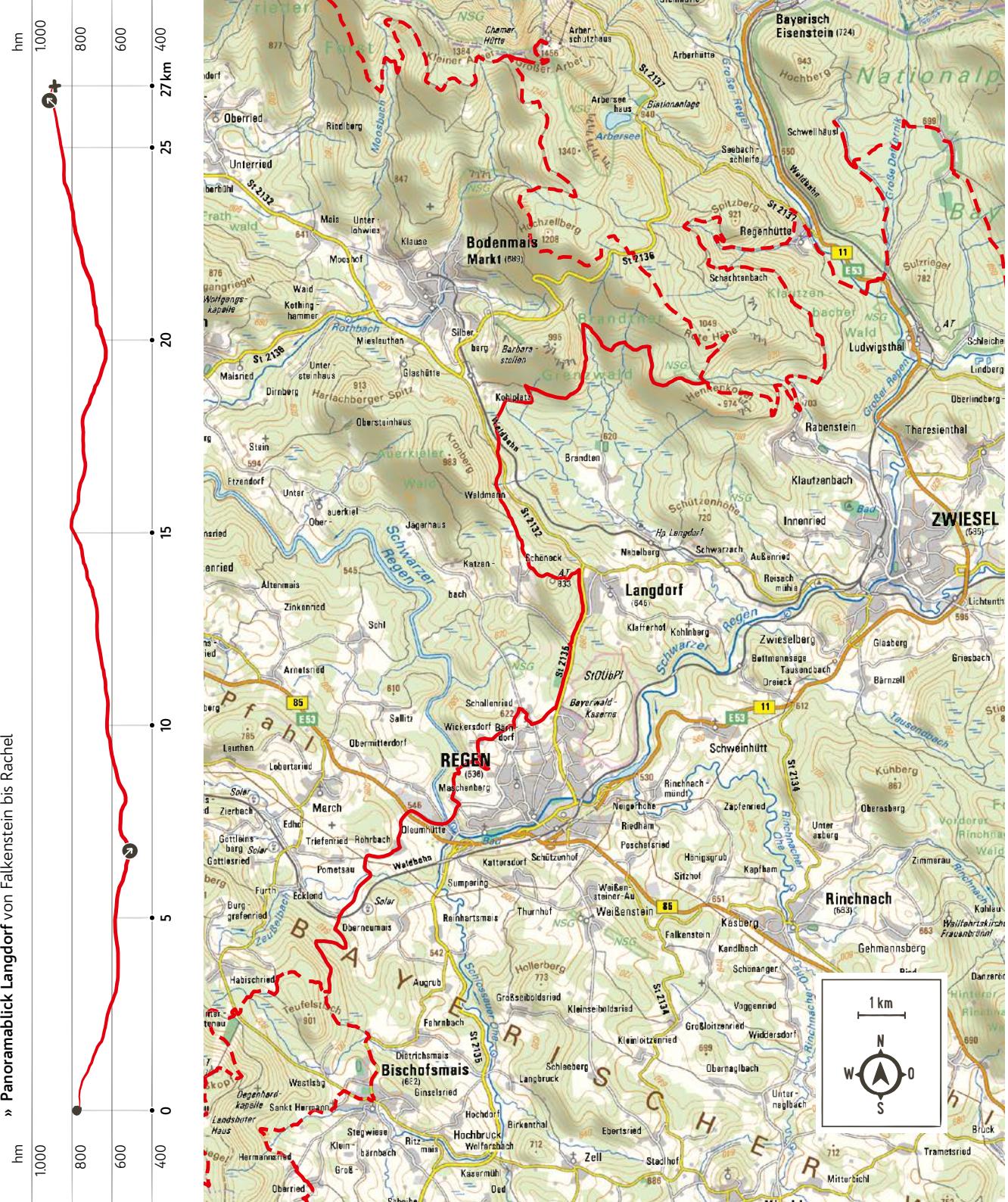
Die Quertrasse verlässt die Südroute auf der Etappe 5, kurz vom Etappenziel Bischofsmais und verläuft zunächst durch Mischwald bergab nach Norden und quert dann bei der Stadt Regen den Schwarzen Regen. Vorbei an der Kreisstadt geht es nach Langdorf, wo ein Abstecher auf den Aussichtsturm lohnt. Weiter geht es Richtung Silberberg bei Bodenmais und dann nach Osten, wo sie bei Rabenstein/Zwiesel auf die Etappe 6 der Nordroute trifft.

Nordrunde – Start/Ziel Furth im Wald – ca. 356 km und 8.900 hm:
 Etappen Süd-1 bis Süd-5 kurz vor Bischofsmais – Quertrasse –
 Etappen Nord-6 bei Rabenstein und Nord-7

Südrunde – Start/Ziel Passau – ca. 403 km und 9.350 hm:
 Etappen Nord-1 bis Nord-6 bei Rabenstein – Quertrasse – Etappen Süd-1
 kurz vor Bischofsmais, Süd-6 und Süd-7

Highlights am Weg:

Stadt Regen



URLAUBSPLANUNG & ANREISE →

Anreise nach Furth im Wald

mit DB: Bahnhof Furth im Wald

Parken in Furth im Wald

P4 / Schießstättenweg

Anreise nach Passau

mit DB: Hauptbahnhof Passau

Parken in Passau

Parkplatz Oberhaus oder Parkdeck Ilzbrücke (€ 4,00/Tag)

Weitere Bahnhöfe entlang der Trans Bayerwald

Nordroute: Waldkirchen (N2/3 – Touristikverkehr, nicht regelmäßig), Spiegelau (N4/5), Klingenbrunn (Ns), Frauenau (Ns), Zwiesel (Ns), Bayerisch Eisenstein (Ns) Züberlinger, Ludwigsthal (N6), Bodenmais (N6), Lam (N6/7), Furth im Wald (N7/S1)

Südroute: Furth im Wald (N7/S1), Neubäu am See (S3), Grafling-Arzting (S5), Passau (S7/N1)

Quertrasse: Langdorf, Regen

Im Bayerischen Wald mobil

Mit dem **Bayerwald Ticket** kann man günstig Bus und Bahn in der Nationalpark- und den Naturparkregionen Oberer Bayerischer Wald und Bayerischer Wald nutzen.

Mit dem Gästeservice Umwelt Ticket (GUTI) ist man im Bayerwald Ticket- und VLC-Tarifgebiet sogar kostenlos unterwegs! Erhältlich ist es bei den Gastgebern der teilnehmenden Gemeinden: www.gutide.de

Infos zur **Fahrradmitnahme** unter:

www.bayerwald-ticket.com/fahrradmitnahme-in-bus-und-bahn
Eine Radmitnahme ist in **Bus und Bahn** möglich, sofern freie Fläche verfügbar ist.

In den **VLC-Bussen** ist – soweit Kapazität vorhanden – eine Radmitnahme zum Pauschalpreis von € 3,00 pro Rad möglich. Eine Anmeldung ist empfehlenswert.

Im Naturpark Bayerischer Wald ist eine kostenlose Radmitnahme in **Regionalbahnen** und im **Regionalexpress** möglich.

Rücktransport, Gepäcktransport und

organisierte Touren

Taxi Riedel: Furth im Wald, Tel. 0179 6964220, www.taxiriedel.de, Gepäcktransport & Autoüberführungen möglich! Angebot a.A., individuelle Vereinbarung

Riedl Reisen: Haidmühle, Tel. 08556 382, info@riedl-reisen.de, Angebot a.A., individuelle Vereinbarung

Buchbare Angebote: www.mtb-reisen-bayernt.de (Nordroute)

ALLGEMEINE INFOS ZUR URLAUBSPLANUNG

Alle Gastgeber sind schnell und unkompliziert online buchbar oder anzufragen



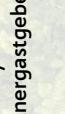
Einkaufen & Einkehren fürs Picknick unterwegs



Trans Bayerwald-Partnergastgeber



Downloadbereich mit vielen Infos zu Etappen, GPS-Daten uvm.



GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER!

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) · Projektträger: Tourismusverband Ostbayern e.V. · Finanzierung und Partner des Projektes: Landkreise Cham, Regen, Freyung-Grafenau, Straubing-Bogen, Deggendorf, Passau · Kommunen und Werbegemeinschaften des Bayerischen Waldes · Bayerische Staatsforsten AÖR · private Grundstückseigentümer · Nationalpark Bayerischer Wald · Naturpark Oberer Bayerischer Wald · Naturpark Bayerischer Wald · Gastgeber · regionale Mountainbikern, Guidingunternehmen und Vereine · und viele weitere Partner vor Ort...

eBike-Ladestationen
im Bayerischen Wald:



ADAC

3. Platz
Bayer 2020



Die Mountainbikereiseroute Trans Bayerwald ist
Gewinner des Goldenen Pedals 2020 und belegt den
3. Platz beim ADAC Tourismuspreis Bayern.

**Der
Bayerische
Wald**
Erfrischend
natürlich.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 04 · 93059 Regensburg

tel. 0941 58339-0 · Fax 0941 58339-39

info@trans-bayervald.de · www.trans-bayervald.de

Layout, Satz und Produktion:
teamFogato Werbeagentur · 94335 Straubing

Bildnachweis:

Marco Fellenhauer, Andreas Meyer, Archive des Tourismus-
verbandes Ostbayern e.V. und seiner Mitglieder,
Titelfoto: Andreas Meyer, world of mountainbike



Kartografin:

green-solutions GmbH & Co. KG · 82418 Murnau am Staffelsee

Druck:

Ehardi Druck GmbH · 93055 Regensburg

Imprimé en Allemagne 04/2013

gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)